



Gerüstet für die digitale Zukunft.

Wir vernetzen. Damit Sie vernetzt sind
in Kommunikation, Energie und Transport.

Als schweizweit tätiges Unternehmen baut und unterhält cablex hochleistungsfähige ICT- und Netzinfrastruktur-Lösungen.

www.cablex.ch

cablex
vernetzt in die zukunft

ZUGER CURLER

Vereinsheft des Curling Club Zug
Gegründet 1966

Ausgabe Nr. 64, Juni 2021

Redaktion Paul Ruoff
Zeichnung Umschlag Urs Bischof
Gestaltung typodoro.ch
Druck Druckerei Ennetsee AG
Auflage 350 Exemplare

Vorstand

Co-Präsidentin

Ivana Stadler
Im Rank 6
6300 Zug
Mobile 079 425 84 52
Mail praesidium@cczug.ch

Co-Präsidentin

Barbara Huggenberger
Bonstetterstrasse 8
8905 Islisberg AG
Mobile 079 360 99 09
Mail praesidium@cczug.ch

Finanzen/Adressverwaltung

Susanne Dunand
Eichholzweg 22c
6312 Steinhausen
Telefon 041 740 67 89
Mobile 076 466 11 79
Mail susanne@mdunand.ch

Spielkommission

Beat Niggli
Eschenstrasse 4
6312 Steinhausen
Telefon 041 740 22 05
Mobile 079 922 82 15
Mail spiko@cczug.ch

Veteranen

Rolf Bedognetti
Aberenterrasse 7
6340 Baar
Privat 041 761 10 28
Geschäft 041 761 28 28
Mobile 079 341 54 25
Mail veteranen@cczug.ch

Junioren/Ausbildung

Yves Hess
Grabenackerstrasse 34
6312 Steinhausen
Telefon 041 740 51 77
Mobile 078 657 60 88
Mail yhess@gmx.ch

Hallenmanagement

Michael Hammerer
Adelheid Page-Strasse 2
6330 Cham
Mobile 076 388 22 49
Mail info@cczug.ch

Ehrenpräsidenten

Heinz Jörin
Franz Lusser

Ehrenmitglieder

Kurt Aklin
Rolf Bedognetti
Roland Gasser
Yves Hess
Patrick Hürlimann
Stefan Keiser
Jürg Müller
Gion-Peder Uffer
Doris Wunderlin

Curlingdelegierter

Daniel Lüthi

Clubadresse

Curling Club Zug
6300 Zug
Spiko-Büro 041 725 31 83
Fax 041 725 31 84
Curlingstübli 041 725 31 81
Mail info@cczug.ch
Homepage www.cczug.ch

56. Generalversammlung

Freitag, 20. August 2021, Apéro ab 18 Uhr, Start der GV 18:30 Uhr
Restaurant Schnitz und Gwunder, Zugerstrasse 1, 6312 Steinhausen

Traktanden

1. Protokollabnahme der schriftlichen 55. GV vom 19. Juni 2020
2. Abnahme der Jahresberichte
3. Jahresrechnung und Revisionsbericht
4. Budget und Jahresbeitrag
5. Anträge (falls eingegangen)
6. Mitglieder Mutationen
7. Wahlen
8. Diverses
 - 8.1 Dank
 - 8.2 Sportliche Ehrungen

Aufgrund der aktuellen Lage wird darauf verzichtet, bereits heute Menüvorschläge für das anschliessende Nachtessen zu publizieren. Wir werden Euch frühzeitig zwei Menüs vorschlagen und die Anmeldungen für den Apéro und /oder das Essen zeitnah entgegennehmen.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Clubmitglieder sich entschliessen, die diesjährige GV zu besuchen und im Anschluss für das Essen und die Geselligkeit Zeit finden.

Zug/Islisberg
im Juni 2021

Eure Co-Präsidentinnen
Ivana Stadler und Barbara Huggenberger

Inhalt

| | |
|---|----|
| Vorstand | 2 |
| 56. Generalversammlung | 3 |
| Bericht des Co-Präsidiums | 4 |
| Jahresbericht des Hallenmanagers | 6 |
| Wechsel im Hallenmanagement | 7 |
| Rückblick der Spielkommission | 8 |
| Art off Eis ist Hallenmeister 2020 | 12 |
| Hallenmeisterschaft 2020/2021 | 13 |
| Jahresbericht des Juniorenobmanns | 14 |
| Die Cherry-Rocker, unsere Jüngsten | 16 |
| Saisonrückblick 2020/21 der Veteranen | 17 |
| Abschied von Alex Kempf | 19 |
| Protokoll der 55. Generalversammlung | 20 |

Bericht des Co-Präsidiiums



Ivana Stadler
Co-Präsidentin
im Vorstand seit 2015



Barbara Huggenberger
Co-Präsidentin
im Vorstand seit 2012

Wie beginnt man einen Bericht über eine Saison, welche es in dieser Art wohl noch nie in der Vereinsgeschichte des CC Zug gegeben hat? Mit aufgestütztem Kopf sitzen wir vor dem Bildschirm, starren das noch weisse Dokument an und suchen intensiv nach Ideen, wie wir beginnen könnten. Keine leichte Aufgabe, auch wenn wir nach der vergangenen Saison sicherlich schwerere Aufgaben zu meistern hatten. Vielleicht beginnen wir einfach damit, wie sehr wir uns im Vorstand darüber gefreut haben, uns Mitte Mai 2021 endlich wieder einmal physisch zu treffen. Nach unzähligen Sitzungen über Zoom war es einfach wohltuend, miteinander diskutieren, entscheiden und lachen zu können, ohne dass ein Bildschirm sämtliche Mimik und zwischenmenschliche Töne schluckte. Es war schön, einander wieder direkt in die Augen schauen zu können und zu merken, dass das Gegenüber den Blick erwidert und auch hält. Ja, das Gesellige und die Nähe hat uns gefehlt, wie wohl vielen von Euch auch. Dass die noch immer anhaltende Pandemie uns so einen dicken Strich durch die Saison macht, haben wir so nicht erwartet. Dennoch können wir ihr auch gute Seiten abgewinnen, was die Arbeit im Vorstand betrifft. So ist es uns meistens gelungen, uns am gleichen oder spätestens am nächsten Tag nach wegweisenden

Entscheidungen des Bundesrates zu treffen und daraus die Konsequenzen für unseren Verein zu ziehen. Mit den immer grösseren Einschränkungen des Bundes, den verschiedenen Meinungen innerhalb des Vorstandes und den Interessen aller Betroffenen umgehen zu können, forderte uns als Gremium heraus. Doch wir konnten daran wachsen und sehen, dass wir unkompliziert und schnell reagieren konnten, auch wenn daneben der berufliche Alltag normal weiterging. Es benötigte Mut, Entscheidungen für oder gegen etwas treffen zu müssen im Wissen, dass wir damit wohl nicht überall auf Verständnis stossen. Es benötigte Mut, zu entscheiden, ob wir die Saison frühzeitig abrechnen oder aber versuchen, so lange das Curling spielen zu ermöglichen, wie es machbar und auch vertretbar gewesen ist. Es benötigte Mut, das konsequente Einhalten der Schutzmassnahmen und Maskenpflicht durchzusetzen und Personen vor die Wahl zu stellen im Sinne von «take it or leave it». Dennoch verfolgte jedes Vorstandsmitglied stets das Ziel, für den Club und seine verschiedenen Mitgliedergruppen zu denken und die eigene persönliche Haltung zu Corona in den Hintergrund zu stellen. Wir mussten über den einen oder anderen Schatten springen, das eine oder andere Vorstandsmitglied bei

wichtigen Entscheidungen überstimmen; aber immer haben alle die Entscheidung angenommen und mitgetragen, so wie sie gefallen ist. Und auch wenn uns die neu getroffenen Entscheidungen viel zusätzlichen Aufwand und Arbeitszeit bescherten, konnten wir uns aufeinander verlassen und die Arbeit auf verschiedene Schultern verteilen. Das rechnen wir beide allen hoch an und möchten uns an dieser Stelle bei unseren Vorstandskolleginnen und -Kollegen wie auch bei Clemens bedanken. Bedanken möchten wir uns aber auch bei Dir. Danke, dass Du dem Club treu geblieben bist und die Situation so angenommen hast, wie sie ist. Danke, dass Du unserer Arbeit vertraut, uns vielleicht einen guten

Input oder Gedanken mit auf den Weg gegeben hast oder aber einfach ein gutes Wort für uns übrig hattest.

Ja, diese Saison war einmalig und bleibt es hoffentlich auch. Es wurden uns viele gesellige und sportliche Momente genommen und es tat weh, sich von Menschen verabschieden zu müssen, ohne sie noch einmal auf dem Eis oder im Curling-Restaurant getroffen zu haben.

Hoffen wir auf eine neue Saison, welche die «vorherige Zeit» wieder aufleben lässt und uns allen viele tolle und schöne Momente beschert. Bis dahin wünschen wir Dir einen schönen Sommer und freuen uns, wenn wir Dich an unserer GV vom 20. August 21 begrüßen können.

Barbara und Ivana

Werbepartner in der Curlinghalle

Baumgartner AG, Hagendorn ■ Brauerei Baar AG, Baar ■ Alois Bucher & Sohn AG, Hünenberg ■ BWT Aqua, Schwyz ■ Casillo Getränke, Baar ■ Clima Nova AG, Cham ■ Freimannbau AG, Mettmenstetten ■ Germont Zug AG, Cham ■ Hensler Heizungen AG, Baar ■ Hufschmid Marcel AG, Zug ■ Xaver Keiser, Zug ■ Lisibach Carrosserie AG, Zug ■ Müller Alfred AG, Baar ■ Emil Notter & Partner AG, Zug ■ Gebr. Oswald AG, Zug ■ Pan Garten AG, Unterägeri ■ Atelier S & G AG, Steinhausen ■ Spicosa AG, Steinhausen ■ Vonplon Architektur AG, Baar ■ Zuger Kantonalbank, Zug

Jahresbericht des Hallenmanagers



Clemens Benner
Hallenmanager
seit 2019

Die Saison 2020/2021 war geprägt durch die Corona-Pandemie. Curling spielen war nur unter Einhaltung der strengen Schutzmassnahmen möglich und die beschränkte Anzahl Personen in der Halle dämpfte den Curling Spirit. Trotzdem waren die Saisonvorbereitungen wie üblich: Die Steine frisch geschliffen und das Eis durch die Eismeister spielbereit präpariert.

Mit einem zusätzlichen Filter für das Auffangen von Verunreinigungen aus dem Seewasser wurde nochmals in die Eisqualität investiert. Weil sich weniger Personen in der Halle aufhielten, war die Eisqualität zeitweise sehr unterschiedlich. Ein grosses Dankeschön an die Eismeister, die sich stets bemüht haben, aus der schwierigen Situation das Beste daraus zu machen um uns ein gutes Eis zur Verfügung zu stellen.

Plauschcurlings wurden zwar nach wie vor gebucht. Leider fielen die meisten Events wegen den Covid-19 Restriktionen und den firmeninternen Bestimmungen aus. Die dadurch entstandenen massiven Mindereinnahmen sind natürlich auch in der Clubkasse zu spüren. Sobald die Normalität wieder zurück kehrt, werden die Plauschcurlings aber bestimmt wieder zahlreich stattfinden. Neue Inst-

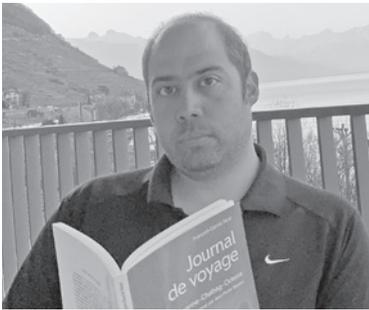
rucktorinnen und Instruktoressen sind herzlich willkommen und dürfen sich beim Hallenmanagement melden.

Beim Marketing (Sponsoring und Werbetafeln) ist es zur Zeit sehr schwierig. Immer mehr Firmen kündigen den Vertrag. Einerseits aus Spargründen, andererseits generiert die Werbetafel für sie keine neuen Kunden. Hallenmanagement und Vorstand sind offen für neue Ideen von Clubmitgliedern zum akquirieren von neuen Werbepartnern und Sponsoren. Ich danke unseren Werbepartnern und Sponsoren für die Treue auch in dieser schwierigen Zeit.

Ich danke dem Vorstand, den Eismeistern, den Instruktoressen und Instruktoressen, dem Stübliteam und den Clubmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Alle haben dazu beigetragen, dass trotz Einschränkungen Curling gespielt werden konnte. Weil das BAG keine Lockerungen der Coronamassnahmen bis Ende März in Aussicht stellte, wurde die Saison 2020/2021, auch aus wirtschaftlichen Gründen, Ende Januar abgebrochen.

Ich wünsche Euch einen schönen und erholsamen Sommer und hoffe, dass die neue Saison wieder im gewohnten Rahmen stattfinden kann. Bleibt gesund! *Clemens Benner*

Wechsel im Hallenmanagement



Jeder Skip kennt dies, man stellt sich auf eine Situation ein, doch plötzlich kommt es völlig anders heraus. Dies kann es nicht nur auf dem Eis geben, sondern auch abseits des Curlingrinks. Ursprünglich wollte ich dieses Jahr wieder mit dem Velo verreisen, doch wegen der Coronasituation musste ich die Reisepläne zurückstellen. Curlingspielen konnte man ja in diesem Jahr in Zug nicht mehr, mein Alltag bestand aus Reisevorbereitung, Spanisch- und Russischunterricht. Nun darf ich mich hier auf dieser Seite als neuen Hallenmanager vorstellen. Die meisten kennen mich bereits seit einigen Jahren. Über das Angebot in den Sportferien kam ich vor über 25 Jahren zum ersten Mal in Kontakt mit Curling, damals natürlich noch in der alten Halle. Mein Highlight war der Gewinn der Silbermedaille an der Junioren-WM 2004. Wer hätte damals gedacht, dass wir es irgendwann bis in den WM-Final schaffen? Das zeigt, dass

im Curling viel möglich ist. Ebenso wenig hätte ich gedacht, dass ich einmal die Stelle des Hallenmanagers antreten werde.

Ursprünglich komme ich aus dem Buchhandel. Nach meiner Ausbildung beim Bücher Balmer war ich total knapp 10 Jahre für dieses Unternehmen tätig. Danach folgten weitere 10 Jahre im Verlagswesen und Zwischenbuchhandel. In meinen bisherigen Jobs standen u. a. Kommunikation, Organisation und Marketing im Fokus. So freue ich mich, dass ich meine Erfahrung nun für den Curling Club Zug einbringen kann.

Wie die meisten von mir wissen, bin ich im Sommer oft für längere Touren irgendwo in Europa unterwegs. Die Kombination, Curling im Winter und Radfahren im Sommer, ist für mich ideal. Einzig mein Russland-Projekt fürs nächste Jahr muss ich etwas umplanen, damit auch zum Start der neuen Saison die Steine rechtzeitig bereitstehen werden. Mein Plan sieht nun so aus, dass ich Mitte April 2022, sobald die Curlingsaison zu Ende ist, Richtung Russland losfahren will. Und Mitte August bin ich wieder zurück. Über die Reise will ich auch ein Buch schreiben. Selbstverständlich halte ich alle auf dem Laufenden, die an meinen Reisetätigkeiten interessiert sind, spätestens wenn ich dann im Curlingstübli das Buch vorstelle.

Michael Hammerer

Rückblick der Spielkommission



Beat Niggli
Präsident
der Spielkommission
im Vorstand seit 2018

Bereits vor Jahresfrist habe ich den Rückblick der Spiko mit folgenden Worten begonnen: «Bericht zu einer verkürzten Saison, ... wegen Corona ...». Diese Saison war es extremer, aber wir konnten die Halle immerhin 16 Wochen geöffnet halten.

Es war eine schwierige Saison für die Spiko und deren einzelnen Mitglieder. Das sind *Alexandra Lüscher, Carole Bürgi, Geni Inderbitzin, Marcel Schriber, Oliver Riesen und Stefan Bürgi*. Auch wenn fast alle Turniere abgesagt werden mussten, gebührt ihnen «trotz allem» mein grosser Dank für die wertvolle Mitarbeit.

Der Rückblick umfasst zuerst die fünf internen Turniere. Im Weiteren wird über die «speziellen» Turniere berichtet, wie ProAm, Spontanturnier, Zuger Damenturnier und Zuger «ChriesiStein» sowie der Bericht zur Trainingsliga «Fiir-objig» und zur Zentralschweizer

Curling Trophy. Der Abschluss der Berichte bilden die Verbandsspiele in Zug und die Resultate der Zuger an Schweizermeisterschaften der Elite und im Breitensport.

Da von den zur Einzelwertung zählenden Turnieren, nur die Pub Trophy durchgeführt werden konnte, gibt es diese Saison keine Wertung der Einzelmeisterschaft.

Über die Hallenmeisterschaft wird separat berichtet.

Schon früh musste die für Ende Oktober 2020 geplante Schottlandreise zu unseren Freunden des CC Edzell abgesagt werden. Die Reise wird auf einen noch zu vereinbarenden Termin im Jahre 2022 verschoben.

Ich möchte diesen Bericht mit den Worten von Swisscurling «Hoffnung auf ein Zurück zur Normalität» schliessen.

*Beat Niggli,
Spiko Präsident des CC Zug*

First Stone - Eröffnungsturnier

14 Teams hatten sich angemeldet für das Turnier Anfang Oktober, so viele Teams wie schon lange nicht mehr. Alles war vorbereitet, da musste die Spiko schweren Herzens das Turnier wegen Coronafällen wenige Tage vor dem Start absagen.

Pub Trophy

An der 15. Pub Trophy Mitte Oktober gewann das Team Toberagan mit *André Flammer, Jürg Cagienard, Manfred Utiger und Riccardo Lutiger*. Sie gewannen fünf Punkte in den drei kombinierten Wertungen von Curling und Dart. Auf dem zweiten Platz mit gleichviel Punkten stand das Team Portpatrick mit Skip *Ivana Stadler*. Den acht Teams wird der feine Pub-Brunch vom Stübli-Team in bester Erinnerung bleiben. Mit den Worten der Spiko von *Serge und Alexandra*: «Es wurde gespielt, geputzt und geworfen» wird die 15. Pub-Trophy in die Geschichte eingehen.

Es wurde alles getan, um eine Ansteckung zu verhindern. Die Steine und Pfeile wurden vor jeder Runde fleissig geputzt und kaum aufgestanden, war Maskentragen bei allen angesagt. Das Turnier war schon seit über zwei Wochen Geschichte und es ist kein Fall einer



Ansteckung bekannt geworden. Vielen Dank an die Pub-Spielerinnen und -Spieler für ihr diszipliniertes Verhalten und wie immer für die fabelhafte Kameradschaft!

Der traditionelle «Whisky and Beer»-Gabentisch rundete den schönen Turniertag ab. Die Teilnehmenden bedanken sich bei unserem Ehrenpräsidenten, *Franz Lusser*, für die gesponserten Preise!

Weihnachtsturnier

Das Weihnachtsturnier konnte dieses Jahr nicht ausgetragen werden; Corona! Zu dem Zeitpunkt hofften wir noch auf einen Wiederbeginn im neuen Jahr 2021.

Mixed Doubles

Das Mixed Doubles Turnier, geplant Ende Februar konnte dieses Jahr nicht ausgetragen werden. Das Eis war bereits Wochen vorher abgetaut; Corona!

Last Stone

Gleich wie vor einem Jahr. Das Schlussturnier, geplant zum Saisonende im März 2021 konnte dieses Jahr nicht ausgetragen werden. Das Eis war bereits Wochen vorher abgetaut; Corona!

ProAm

Das Plauschturnier mit den gemischten Teams, geplant an einem Samstag Mitte November 2020, wurde abgesagt; Corona!

Spontanturnier

Das «Frieda Rogenmoser-Spontanturnier» zwischen Weihnachten und Neujahr wurde abgesagt; Corona!

<<
Pub Trophy
1. Rang

v.l.:
Jürg Cagienard
Manfred Utiger
Riccardo Lutiger
André Flammer

Zuger Damenturnier

Das Damenturnier hat mit *Maya Anderer, Tamara Andrist, Geni Inderbitzin* und *Beat Niggli* ein eigenes OK. Das am 3. November 2020 geplante offene Turnier sollte mit 14 Teams durchgeführt werden. Das Programmheft war gedruckt und viele Vorbereitungen bereits gemacht. Nachdem sich einige der aus Nah und Fern anreisenden Teams kurzfristig wegen Corona-Bedenken abgemeldet und bei einer Umfrage bei allen Teams sich eine klare Mehrheit für eine Absage ausgesprochen hatten, musste das OK schweren Herzens die Durchführung des 21. Turniers auf 2021 verschieben.

Zuger «ChriesiStei»

Das vom CC Zug im März 2021 geplante offene Turnier musste durch das OK, es sind dies *Ivana Stadler, Karin Auer* und *Patricia Zürcher* vorzeitig abgesagt werden. Das Eis war bereits Wochen vorher abgetaut: Corona!

Trainingsliga «Fiirobig Cup»

Die Trainingsliga ermöglichte einen Spielbetrieb zu Trainingszwecken während den seit Anfang November 2020 geltenden Bestimmungen und wurde am 24. November gestartet. Unter Einhaltung folgender Bedingungen konnte in einem vertretbaren Rahmen ein attraktiver Spielbetrieb ermöglicht werden:

- gespielt wird in 3er Teams
- gewischt wird immer alleine
- während der Gegner spielt, greifen wir nicht ins Spiel ein bis alle Steine stillstehen

- wir tragen auch zum Spielen eine Schutzmaske.

12 Teams haben mit grosser Begeisterung die Gelegenheit von Trainingsspielen angenommen. Leider musste der «Fiirobig Cup» nach drei Runden bereits wieder abgebrochen werden, da der Spielbetrieb in der Halle Mitte Dezember eingestellt wurde.

Zentralschweizer Curling Trophy

Die ZCT hat ein eigenes OK und Spielleiter aus den Zentren Luzern, Küsnacht, Engelberg, Aarau und Zug. Die 34. Saison dieser Meisterschaft wurde mit 22 Teams aus der Region Ende September mit vier Zuger Teams gestartet. In der 1. Liga die Teams Zug Lüthi, Zug All4One (*Sebastian Keiser*) und Zuger Bärig Curler (*Bruno Keiser*) sowie in der Quali-Liga das Team Zug Swisscocktail (*Yann Délèze*). Nach drei Runden wurde die Meisterschaft vorerst unterbrochen und vom OK Präsidenten *Beat Niggli* und seinen OK-Kollegen Mitte Januar definitiv abgebrochen. Diese Saison wird nicht gewertet, die Startgelder wurden bereits zurückbezahlt!

Verbandsspiele in Zug

Beide vom Swisscurling Verband an den CC Zug vergebenen Spiele mussten abgesagt werden. Es betraf die Qualifikationsspiele zur erstmaligen Austragung einer Veteranen SM, und die SM der Plauschcurler.

Zuger an den Schweizer Meisterschaften

Mitglieder des CC Zug haben auch in der Saison 2020/21 wieder

sportliche Erfolge an Schweizermeisterschaften feiern dürfen. Zwei Zuger Teams kämpften in der Elite um Medaillen, drei Teams im Breitensport. Weitere Zugerinnen waren erfolgreich in anderen Teams. Eine Goldmedaille konnten wir diese Saison im Breitensport an der Mixed SM durch das Team Zug-Uzwil mit *Yves Hess* feiern.

Zug Cablex, das Elite Team mit *Jan Hess* (Skip), *Simon Gloor*, *Yves Stocker* und *Reto Schönenberger* verlor an den Schweizermeisterschaften (SM) in Arlesheim den kleinen Final. Es landete dadurch knapp an den Medaillen vorbei im vierten Rang. Im Schweizer Cup erreichte das Team den dritten Rang.

Zug Daniela Rupp/Kevin Wunderlin erreichten an der SM Mixed Doubles Elite den achten. Rang. Im Schweizer Cup gewann das Team den kleinen Final und erreichte den dritten Schlussrang.

Briar Hürlimann gewann dieses Jahr im Team Oberwallis mit Skip *Elena Stern* die Silbermedaille an der Schweizer Meisterschaft der Elite Frauen in Arlesheim. *Briar* wird auch Cupsiegerin mit dem Team Oberwallis.

Raphaela Keiser gewinnt die Bronzemedaille mit dem Team

St. Moritz, an der Schweizer Meisterschaft der Elite Frauen in Arlesheim, eine weitere Medaille für den CC Zug.

Breitensport Mixed Schweizermeisterschaften

Die Schweizer Mixed Meisterschaften wurden im September 2020 in Adelboden mit drei Zuger Teams ausgetragen.



Zug-Uzwil mit *Ursi Hegner* (Skip), *Yves Hess*, *Claudia Baumann* und *Michael Müller* gewannen an dieser SM die Goldmedaille. Die beiden anderen Zuger Teams, Zug Keiser mit *Sebastian Keiser* (Skip), *Katja Schlegel*, *Geri Kummer* und *Nikita Brand* sowie Zug Swisscocktail mit *Yann Délèze* (Skip), *Xavier Niquille*, *Alexandra Lüscher*, *Tamara Andrist* und *Renée Knecht* spielten weniger glücklich.

*Im Namen der Spiko
der Spielleiter CC Zug
Beat Niggli*

Art off Eis ist Hallenmeister 2020

1. Rang Hallenmeister Art off Eis

v.l.:
Simon Gloor
Marco Budak
Ivana Stadler
Doris Wunderlin
Felix Lüscher
Pascal Hess



Nachdem wir «coronabedingt» ein halbes Jahr mit der Austragung des Finals warten mussten, wurde Mitte September 2020 der Hallenmeister der Saison 2019/20 erkoren.

Das Team Art off Eis mit *Pascal Hess, Ivana Stadler, Doris Wunderlin, Simon Gloor, Marco Budak* und *Felix Lüscher* hat in einem ausgeglichenen und hochstehenden Spiel mit einem 4:1 Sieg den Hallenmeister-Pokal gegen das Team Chachelibuebe mit *Yves Hess, Kurt Aklin, Kurt Egger, Rainer Kobler, Martin Schläpfer* und *Christian Amstalden* gewonnen, die dadurch verdient den Silber-Platz belegten. Das Familien-Duell der beiden Hess Brüder wurde bereits vor Jahresfrist im kleinen Final ausgetragen. Diese Saison im Final aber mit dem besseren Ende für *Pascal Hess* und seinem Team.

2. Rang Vice-Hallenmeister Chachelibuebe

v.l.:
Rainer Kobler
Kurt Aklin
Christian Amstalden
Yves Hess
Kurt Egger
Martin Schläpfer (fehlt)



3. Rang Vice-Hallenmeister Team Moser

v.l.:
Erwin Guggenbühl
Claudio Masoch
Alex Kempf†
Susi Glarner (fehlt)
Daniel Landtwing (fehlt)



Den dritten Rang erspielten sich im kleinen Final das Team Zug Moser mit Skip *Claudio Masoch* gegen den Aufsteiger *Swisscocktail* mit Skip *Yann Déléze* in einem zu Beginn ausgeglichenem Spiel, aber schlussendlich mit einem klaren 10:4 Sieg.

Hallenmeisterschaft 2020/2021

Die Hallenmeisterschaft 2020/21 der teilnehmenden Teams aus den Clubs CC Stoos, CC Wädenswil-Zimmerberg und CC Zug konnte am Mittwoch, 23. September 2020, gestartet werden.

In der A-Gruppe spielten zehn Teams mit den drei Aufsteigern aus der B-Gruppe: All4one, Oldies und Silverstone.

In der B-Gruppe traten weitere 15 Teams um den B-Meister und den Aufstieg in die A-Gruppe gegeneinander an. Die 15 Teams wurden in zwei gleichstarke Gruppen B1 und B2 eingeteilt. Wir konnten vier neu gebildete Teams begrüßen: Smoke on the Ice, Lord of the Rinks, Zug Caschi und Cool Runnings. Diese Saison spielten wir ohne C-Gruppe!

Nach nur 23 von 94 Spielen musste die Hallenmeisterschaft am 4. November 2020 bereits unterbrochen werden! Im Januar 2021 wurde dann der definitive Abbruch der Meisterschaft beschlossen.

Die erspielten Resultate werden nicht gewertet! Erstmals und hoffentlich einmalig in der Clubgeschichte kann der Pokal in der langen Tradition der Hallenmeisterschaft nicht vergeben werden!

Die Spielleitung dankt an dieser Stelle allen Teams für die Teilnahme und den Eismeistern für ihren Einsatz am Mittwochabend. Ich bin zuversichtlich und freue mich auf die nächste Saison mit wiederum möglichst vielen Teams und spannenden Spielen. Start ist am Mittwoch, 22. September 2021.

Beat Niggli

Fortsetzung Seite 12



In der an den Final anschliessenden Preisverteilung und Pokalübergabe wurden auch die bereits feststehenden Sieger der Gruppen B und C dieser Hallenmeisterschaft

geehrt. Auch sie konnten einen der grosszügigen Preise der drei Clubs (CC Zug, CC Wädenswil-Zimmerberg und CC Stoos) entgegennehmen.



<<

**1. Rang, B-Meister
All4one**

v.l.:

Sebastian Keiser
Susanne Dunand
Michel Dunand
Geri Kummer (fehlt)
Sarah Vogel (fehlt)

**1. Rang, C-Meister
Steistöosler**

Hans Suter
nimmt für sein Team
Steistöosler den Preis
entgegen.

Jahresbericht des Juniorenobmanns



Yves Hess
Juniorenobmann
und Ausbildung
im Vorstand seit 2007

Versöhnlicher Abschluss mit Trainings und Turnieren

In der vergangenen Saison wollten wir wiederum mit fünf Teams

bei den Junior*innen an den Start gehen, doch es kam alles anders.

Alle Meisterschaftstermine und Turniere wurden abgesagt und wir



Team Zug 1

v.l.:
Jan Tanner
Nicolas Romang
Mattieu Fague
Dean Hürlimann



Team Zug 2

v.l.:
Jonas Feierabend
Felix Lüthold
Nils Freimann
Vincent Geselle
Simon Flühler (fehlt)



Team Emmental-Zug

v.l.:
Geri Kummer
Gilles Brunner
Manuel Siegenthaler
Sebastian Keiser
Kevin Köhl (Coach)

fanden uns in einer speziellen Trainings-situation wieder. Zwar konnten wir im Vergleich zu den anderen Clubmitgliedern frei trainieren, aber ohne Wettkämpfe macht das nicht gleich viel Spass und das ernsthafte Ziel fehlte.

Umso mehr hat uns gefreut, dass der CC Dübendorf entschied, ihre Halle bis Mitte März offen zu halten. Wir haben dort mit der Junioren-abteilung an einem Trainingstag und einem Trainingsabend teilgenommen und auch zwei Eintages-turniere gespielt.

Zudem konnten wir in Küsnacht am Juniorenturnier teilnehmen und unser Juniorenteam holte den zweiten Rang! Herzliche Gratulation an *Felix Lüthold, Geri Kummer, Jonas Feierabend* und *Nils Freimann*.



**2. Rang
in Küsnacht**

v.l.:
Nils Freimann
Geri Kummer
Felix Lüthold
Jonas Feierabend



Leider mussten wir dieses Jahr auch auf den Saisonabschluss verzichten und hoffen, ihn mit einem tollen Sommerevent nachholen zu können.

Ich möchte mich herzlich bei allen Betreuern, Trainer und sonstigen Helfern für ihr enormes Engagement bedanken. Die Junioren haben sich unglaublich ins Zeug gelegt, viel Freude gezeigt und waren für tolle Leistungen bereit. Hoffen wir auf eine «normale» nächste Saison mit vielen Glanzpunkten.

Das Eintagesturnier am Sonntag, 14. März wurde von unserem Mixed Team mit *Marion Oberholzer, Siri Pajasmaa, Shirin Burkhart* und *Geri Kummer* gewonnen. Gratulation zu dieser tollen Leistung!

*Yves Hess
Juniorenobmann CC Zug*

<<
**1. Rang
in Dübendorf**

v.l. :
Siri Pajasmaa
Marion Oberholzer
Geri Kummer
Shirin Burkhart



Trainingsabend
in Dübendorf

Die Cherry-Rocker, unsere Jüngsten

Alle waren froh, dass wir die Cherry-Rocker Saison nach den Herbstferien starten konnten. Laut Vorgaben des BAG war es uns erlaubt, mit der gesamten Gruppe von 17 Kindern zu trainieren, was sowohl die Kinder als auch das Leiterteam sehr freute.

Es war bekanntlich eine spezielle Saison, und leider mussten alle geplanten Turniere im Zeitraum November bis Februar abgesagt werden.

Die Freude war gross, als der CC Dübendorf, einer der wenigen Clubs, die im Frühjahr ihre Halle noch geöffnet hatten, eine Ausschreibung für ein Cherry Rockers Turnier schickte. Wir konnten 2 Teams anmelden. Der Turniertag am 6. März war ein unerwartetes Saisonhighlight: Das Team bestehend aus *Luis Gretener*, *Thomas Gätzi*, *Anouk Müller*, *Till Andermatt* und *Gian Meisser* konnte den Turniersieg feiern. Das zweite Team

mit *Larissa Fries*, *Nick Merkhofer*, *Simon Stoop*, *Lukas Landolt* und *Daniel Daron* hatte etwas weniger Glück. Sie belegten den 8. Platz.



Am 27. März starteten 2 Teams am 1. Küssnacher Cherry Turnier. Die Kinder haben sich toll organisiert und gut gespielt, so dass sie auf der Schlussrangliste den 4. und 7. Rang belegten.

Wir werden im Sommer die Gelegenheit haben in Baden ein Sommerturnier zu spielen. Zudem werden wir nächste Saison bereits nach den Sommerferien mit dem Training starten, um die Corona-bedingte Trainingslücke schliessen zu können.

Trotz der abgekürzten Saison konnten wir den Kindern schöne Stunden auf dem Eis und zwei erlebnisreiche Turniertage bieten. Sechs Kinder wechseln altersbedingt zu den Junioren. Wir hoffen, dass wir alle anderen und noch viele neue Kinder nächste Saison auf dem Eis begrüssen dürfen.

Denise Hess

>>
Siegerteam
am Turnier
in Dübendorf

Unsere
Cherry Rockers-
Abteilung



Saisonrückblick 2020/21 der Veteranen

Wegen der Pandemie gibt es in dieser Berichtsperiode leider herzlich wenig zu berichten. Kaum hatte die Curlingsaison hoffnungsvoll Ende August begonnen, war sie für die meisten Veteranen bereits Mitte Oktober nach der ersten CVMZ-Spielrunde wieder zu Ende.

Wie jedes Jahr begann das Montagstraining ziemlich verhalten. Neben dem schönen, warmen Wetter war es deutlich zu spüren und zu hören, dass viele Clubmitglieder verunsichert sind und sich wegen des Virus lieber zurückhalten oder gänzlich aufs Curlingspielen verzichten wollten. Als ab November die Maskenpflicht auf dem Eis mit begrenzter Teilnehmerzahl verordnet wurde, entschloss sich nur noch eine Handvoll Veteranen und Veteraninnen zum Weiterspielen. Mit begrenzter Luftzufuhr, angelaufener Brille und der durchaus vorhandenen Wahrscheinlichkeit, angesteckt und krank zu werden, war Curlingspielen für die meisten mehr Belastung als Freude.

Sämtliche Turniere wurden schweizweit abgesagt, so auch unsere beiden, Baumgartner- und Bossard-Trophy, die ausgebuht gewesen wären. Mit der Schliessung des Restaurants kam dann unser Vereinsleben gänzlich zum Erliegen. Da nun der direkte Kontakt zu den meisten der 50 Vetera-

nen abgebrochen war, hoffe ich sehr, dass ihr in der Zwischenzeit alle von der Pandemie verschont geblieben seid oder das Virus gut überstanden habt.

Zum Glück schreitet die Verimpfung nun zügig voran, sodass die meisten unserer Abteilung jetzt geschützt sein könnten. Wir können auch sehr zuversichtlich sein, die kommende Saison ab September wieder mit neuem Elan unter Normalbetrieb beginnen zu können.

Kurz vor der Berichtsabgabe haben wir die traurige Nachricht erhalten, dass *Alex Kempf* verstorben ist. *Alex* war nicht nur bei den Veteranen ein engagiertes und sehr gern gesehenes Clubmitglied auf und neben dem Eis. Mit seiner stoischen Ruhe und grossen Hilfsbereitschaft wird er uns ein Vorbild bleiben.

Sobald es uns die Corona-Bestimmungen erlauben, werden wir Veteranen uns wieder jeden Mittwoch ab 10 Uhr im Restaurant Brandenberg in Zug treffen. Ausserdem hat der Vorstand neu den Club-Sommerstamm ins Leben gerufen, wo sich alle Clubmitglieder jeweils donnerstags im Restaurant der Badi Hünenberg bei *Ella* treffen. Ich freue mich sehr auf ein Wiedersehen mit euch allen. «Bliibet gesund!»

*Euer Veteranenobmann
Rolf Bedognetti*



Rolf Bedognetti
Veteranenobmann
im Vorstand seit 2017
Präsident
von 1998 bis 2009

Bekannte Termine: *(sofern vom BAG erlaubt)*

jeweils mittwochs ab 10 Uhr
Veteranenstamm im Restaurant Brandenburg, Zug

jeweils donnerstags ab 18 Uhr
Club-Sommerstamm in der Badi Hünenberg bei *Ella*

| | |
|---------------|---|
| 20.8.2021 | GV und Sommerstamm CC Zug |
| 2.12.2021 | Baumgartner Trophy in Zug |
| 7.-9.1.2022 | Ausscheidung SM Veteranen in Zug und Luzern |
| 10.2.2022 | Bossard Trophy in Zug |
| 11.-13.2.2022 | SM Veteranen in Luzern |

Werbepartner in der Curlinghalle

Baumgartner AG, Hagendorn ■ Brauerei Baar AG, Baar ■ Alois Bucher & Sohn AG, Hünenberg ■ BWT Aqua, Schwyz ■ Casillo Getränke, Baar ■ Clima Nova AG, Cham ■ Freimannbau AG, Mettmenstetten ■ Germont Zug AG, Cham ■ Hensler Heizungen AG, Baar ■ Hufschmid Marcel AG, Zug ■ Xaver Keiser, Zug ■ Lisibach Carrosserie AG, Zug ■ Müller Alfred AG, Baar ■ Emil Notter & Partner AG, Zug ■ Gebr. Oswald AG, Zug ■ Pan Garten AG, Unterägeri ■ Atelier S&G AG, Steinhausen ■ Spicosa AG, Steinhausen ■ Vonplon Architektur AG, Baar ■ Zuger Kantonalbank, Zug

Abschied von Alex Kempf



«Der Mensch, den wir lieben, ist nicht mehr da wo er war, aber er ist überall, wo wir sind und seiner gedenken» (Albert Schweizer)

Alex Kempf

24. November 1953–1. April 2021

Mitglied seit dem 19. März 2003

Immer noch traurig und sprachlos, möchten wir hier Alex gedenken, unserem langjährigen Mitglied, welches uns nicht mehr auf dem Eis begleiten kann.

Alex war ein so lebensbejahender Mensch und hatte die Gabe jeden so zu nehmen und zu mögen wir er/sie ist. Mit dieser offenen und unvoreingenommenen Art ist er auf alle zugegangen und wurde gerade deswegen von allen sehr geschätzt und rasch als Freund angenommen. Er war ein Menschenfreund, wie es ihn nur selten gibt.

Alex hinterlässt eine enorme Lücke und wird uns in vielen Momenten sehr fehlen – sei es bei einer Jassrunde, auf dem Eis oder auch bei einem Apèro. Wenn Alex da war, war die Stimmung immer positiv und gelassen.

Wir werden alle die geselligen und sportlichen Momente mit Alex als schöne Erinnerung behalten und bewahren. Wir werden dich Alex sehr vermissen, sind aber auch dankbar für die Zeit, welche wir mit dir verbringen durften.

*Vorstand und Mitglieder
des Curling Club Zug*

Protokoll der 55. Generalversammlung

Datum: Freitag, 19. Juni 2020
Protokoll: Barbara/Ivana

Durchführung: Aufgrund der Beschränkungen rund um die Covid-19 Pandemie hat der Vorstand des CC Zug beschlossen, die GV 2020 schriftlich durchzuführen.

Die Traktanden der GV 2020 wurden so erstellt, dass alle Entscheide, welche notwendig sind um eine gültige GV abzuhalten, in schriftlicher Form einreichbar sind. Hier nun die Abstimmungsergebnisse aller eingegangenen und gültigen Stimmen.

Gestützt auf Artikel 20 der Statuten des Curling Club Zug und Art 6a der COVID-19 Verordnung 2 hat jedes aktive Mitglied des CC Zug das Recht, schriftlich per Post von seinem Stimmrecht Gebrauch zu machen.

Abstimmungsergebnisse

Eingegangene und gültige
Stimmen: 40 – absolutes Mehr: 21

1. Protokoll der 54. GV vom 21. Juni 2019

Der Vorstand beantragt die
Genehmigung des Protokolls.

Ja: 40

Nein: 0

Enthaltung: 0

Ungültig: 0

Das Protokoll der 54. GV wurde
einstimmig angenommen.

2. Genehmigung der Jahres- berichte (s. Curler Nr. 63)

Der Vorstand beantragt die Ge-
nehmigung der Jahresberichte.

Ja: 40

Nein: 0

Enthaltung: 0

Ungültig: 0

Der Jahresbericht wurde einstimmig
angenommen.

3. Genehmigung der Jahres- rechnung und des Revisions- bericht

Der Vorstand beantragt die Ge-
nehmigung der Jahresrechnung
und des Revisionsberichtes.

Ja: 39

Nein: 1

Enthaltung: 0

Ungültig: 0

Die Jahresrechnung und der Re-
visionsbericht wurden mit klarem
Mehr genehmigt.

4. Genehmigung des Budgets

Der Vorstand beantragt die
Genehmigung des Budgets für die
Saison 2021/2021.

Ja: 36

Nein: 1

Enthaltung: 2

Ungültig: 1

Das Budget wurde mit klarem
Mehr genehmigt.

5. Entlastung der Organe

Der Vorstand beantragt, den
verantwortlichen Organen für die
Saison 2019/2020 die Entlastung
zu erteilen.

Ja: 39

Nein: 0

Enthaltung: 0

Ungültig: 1

Die Entlastung der Organe wur-
den mit klarem Mehr erteilt.

6. Mitgliedermutationen

(Stand 31. Mai 2020)

| | 2019 | 2020 | Diff. |
|-----------------|------------|------------|------------|
| Aktive | 126 | 130 | +4 |
| Junioren | 19 | 25 | +6 |
| Lizenzen | 145 | 155 | +10 |
| Passive | 117 | 109 | -8 |
| Total | 262 | 264 | +2 |

Eintritte: 5

Aebersold Andreas

Gauer Walter

Hartmeier Markus

Jäggi Jessica

Tschamper Sandrine

Austritte: 11

Baumgartner Fabian

Bonjour Michèle

Burri Stefan

Burri Corinne

Fabris Sergio

Hager Richhard († 26.12.19)

Hochreutner Heiner

Isch Martin

Klemm Marc (Junior)

Kobler Flurina

Voney Brigitte

Wechsel Aktiv zu Passiv: 14

Bajovic Menka

Bortis Matthias

Bucher Mia

Fröhlich Heidi

Hafner Urs

Huber Rosemarie

Huber Franz

Indermühle Thierry

Kropf Urs

Nünlist Christoph

Scepanovic Borko

Schmid Eliane

Schmid Jürg

Speck Willy

Wechsel Passiv zu Aktiv: 4

Auer Karin

Lusser-Gantzert Angelika

Lusser Serge

Schmid Eliane

7. Wahlen

7.1 Wahl der Neumitglieder

Der Vorstand beantragt die unter Punkt 6 (Eintritte) genannten Personen in den CC Zug aufzunehmen.

Ja: 40

Nein: 0

Enthaltung: 0

Ungültig: 0

Alle Neumitglieder sind einstimmig aufgenommen worden. Ein herzliches Willkommen im CC Zug.

Barbara Huggenberger

Ivana Stadler

A photograph of a curling rink. In the foreground, several grey granite curling stones are scattered on the ice. One stone has a bright yellow handle, while others have orange handles. A person's leg in dark pants is visible on the left side. In the background, another person is standing on the ice. The scene is brightly lit, and the ice surface is smooth and reflective.

Wir wünschen eine
spannende Partie